

Kassel, den 4. November 2019

## „Rücken(SCHUL)Trolley“ für DEULA Freren

**Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat der DEULA in Freren einen „Rücken(SCHUL)Trolley“ überreicht, mit dem Auszubildende zu rückengesundem Verhalten animiert werden sollen.**

Der Trolley ist ein rollbarer Koffer, gefüllt mit fertigen Unterrichtskonzepten und Materialien zur Rückengesundheit speziell für die Ausbildung in der grünen Branche. Die methodisch-didaktischen Konzepte wurden insbesondere für Lehrkräfte der DEULA und Berufsschulen entwickelt. Die Filme, Präsentationsfolien, Arbeitsblätter und Texte sind auf die jugendliche Zielgruppe ausgerichtet. Der Trolley beinhaltet Material zum Demonstrieren und Erklären, zum Üben und Trainieren sowie zum Spielen. Neben vielem anderen finden sich im Rücken(SCHUL)Trolley zum Beispiel ein Wirbelsäulenmodell, eine Slackline, Therabänder sowie ein humorvolles und herausforderndes Rückenbewegungsspiel. Es sollen die Ursachen für Rückenprobleme im beruflichen Alltag thematisiert werden, insbesondere langes Stehen, sitzende Tätigkeiten und die Lastenhandhabung. Die Auszubildenden sollen durch frühzeitige Aufklärung zu rückengerechtem Verhalten animiert werden. Darüber hinaus können sie in einer Rückenprojektwoche auch eigene Medien und Ideen zum Thema entwickeln, die von der SVLFG mit nützlichen Helfern für mehr Gesundheit und Sicherheit im Arbeitsleben belohnt werden.

Jede DEULA bekommt von der SVLFG einen Rücken(SCHUL)Trolley überreicht, für Berufsschulen stehen Leihexemplare zur Verfügung. Interessierte Schulen können sich telefonisch oder per Email melden und den Trolley kostenfrei für einen Wunschzeitraum anfordern per Mail an [bgf-koordinierungstelle@svlfg](mailto:bgf-koordinierungstelle@svlfg) oder telefonisch unter Telefon 0561 785-10010.

**SVLFG**



Bildunterschrift:

SVLFG-Vorstand Rudolf Heins (Zweiter von links) überreichte den Rücken(SCHUL)Trolley an DEULA-Geschäftsführer Mathias Kirchhoff. Mit dabei waren auch die Rückenbeauftragte der DEULA Ute Kirchhoff (links) sowie Nicole Wichmann vom Präventionsbereich der SVLFG.

Foto: SVLFG

